

02.06.2014 - 10:00 Uhr

## Luzerner Kantonsspital: Richard Kobza wird neuer Chefarzt der Kardiologie

Luzern (ots) -

PD Dr. med. Richard Kobza wird zum neuen Chefarzt der Kardiologie des Luzerner Kantonsspitals gewählt.

Der Spitalrat des Luzerner Kantonsspitals (LUKS) hat PD Dr. med. Richard Kobza per 1. Juni 2014 zum neuen Chefarzt der Kardiologie gewählt. Die Wahl von PD Dr. Kobza erfolgte nach einem mehrstufigen Bewerbungs- und Auswahlverfahren, in dem sich die Bewerbung von PD Dr. Kobza klar als Geeignete herauskristallisierte.

Bereits Chefarzt ad interim

PD Dr. Kobza hat die Abteilung Kardiologie seit November 2013 interimistisch geleitet. In dieser Zeit ist es ihm zusammen mit seinem Team gelungen, die gute Positionierung der Kardiologie in der Zentralschweiz weiter auszubauen. Seine grosse Kompetenz und Erfahrung in der Herzrhythmusstörungen und Elektrophysiologie und sein Führungsgeschick finden nunmehr Ausdruck in der Wahl zum Chefarzt, sagt Frau Prof. Dr. med. Verena Briner, Departementsleiterin Medizin am LUKS.

Hervorragend ausgebildet

Richard Kobza studierte an der Universität Zürich, wo er 1996 auch promovierte. Die Weiterbildung zum Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie erwarb er unter anderem am LUKS, am Universitätsspital Zürich sowie am Universitätsspital Leipzig. Am Herzzentrum der Universität Leipzig wurde er zum interventionell tätigen Elektrophysiologen weitergebildet. Die dort begonnene Forschung auf dem Gebiet der Herzrhythmusstörungen führte er nach seiner Rückkehr in die Schweiz erfolgreich weiter. Aufgrund seiner Lehrtätigkeit und wissenschaftlichen Leistung hat ihm die Universität Zürich im 2011 die Venia legendi als Privatdozent für das Gebiet Kardiologie erteilt. Auch wurde er von zwei namhaften, kardiologischen Zeitschriften in das Editorial Board gewählt (European Heart Journal und Heart Rhythm Journal).

Seit 10 Jahren am LUKS

Seit 2004 ist er in der Kardiologie des LUKS tätig, zuerst als Oberarzt mit besonderer Funktion, seit 2010 als Leitender Arzt und ab 2013 zusätzlich als Stellvertreter des Chefarztes und seit 1. November 2013 leitet er die Abteilung interimistisch. Sein klinischer Schwerpunkt liegt in der interventionellen Behandlung von Herzrhythmusstörungen.

Bild unter: [www.luks.ch/medien/medienmitteilungen/bilder-medienmitteilungen.html](http://www.luks.ch/medien/medienmitteilungen/bilder-medienmitteilungen.html)

Das Luzerner Kantonsspital (LUKS) umfasst das Zentrumsspital Luzern, die beiden Grundversorgungsspitäler Sursee und Wolhusen sowie die Luzerner Höhenklinik Montana. Im Luzerner Kantonsspital sorgen über 6'070 Mitarbeitende rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Es versorgt ein Einzugsgebiet mit rund 700'000 Einwohnern bei 851 Akutbetten. Das LUKS behandelt jährlich 39'464 stationäre Patientinnen und Patienten und verfügt über 516'630 ambulante Patientenkontakte. Das Zentrumsspital der Zentralschweiz ist das grösste nichtuniversitäre Spital der Schweiz. Seine Kliniken und Institute bieten medizinische Leistungen von höchster Qualität.

Für weitere Auskünfte steht das LUKS gerne zur Verfügung:

Angela Lötscher  
Unternehmenskommunikation  
Luzerner Kantonsspital  
Tel: 041 205 42 16 / [angela.loetscher@luks.ch](mailto:angela.loetscher@luks.ch)  
[www.luks.ch](http://www.luks.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050299/100756933> abgerufen werden.